

Eh ren/ in meiner Brust den Sieg be hält/ weil JE sus/ der kām pfer de

Da
 kö nig der Eh ren/ in mei ner Brust :/: den Sieg be hält.
 Capo,

Am 24. Sonntage nach Trinitatis.

Be glück te Zeit/ die uns des Wortes Licht aufhelle Leuchter auf ge setzet/ da

Ein stei nist nicht mehr das Erd reich de cket! dies zeigt/ wor auf die wahre Pflicht/ zum ew'gen

Heil der Seelen ruht : D se lig seyd ihr / so ihes ihu!

eu er Verständniß ein hei li ges Licht / sonst si ra

let ver ge bens in

eu er Verständniß ein hei li ges Licht!

wan deß mit

che lei den müssen/ die ih rer Her ren Bil len wis sen/ und thun ihn

nicht; es wer den die Knechte/ nach götli chem Rechte/ ge dop pelt Strei

che lei den müs sen/ ge dop pelt Strei

che lei den müs sen / die ih rer Her ren Bil len wis sen / und thun ihn

Da
nicht/ und thun ihn nicht.

Capo.

Ja frei lich hat um sonst der sin sie re Der stand des Schöpfers e wi ges Ge bot er

kañt/ wenñ sich nicht auch zugleich im Willen ein heiligs Feuer regt/ es zu er fül len; wenn Herz und

Sinn sich nicht bemühen/ was er be sieht/ zu thun/ was er ver beut/ zu schein. Jedoch/

wie süß ist es/ nach die ser Vorschrift leben! da der/der uns so überschwenglich

siebt/ uns selbst da zu die Kräf te giebt/ da ihm ein ei frei ges Der

streben / wenn nur die Geiße Glaubens voll / statt gänzlich Hergehung die neu

sohl / in dem er uns / was unsterblich Rechnung fehlt / aus Christi Güte zu ge

hebt. Wohl dem / der seine Wege wandelt / da er mit uns so lieblich handelt!

Soave.

Cou Viol. p.

Er'ger Vater! deine Güte reicht / so

weit als der Himmel ist; er'ger Vater!

dei ne Gü te reich so weit

der Him mel ist; dei ne Gü te reich so

weit der Him mel ist.

Viol.

Un ser

Con Viol. p.

Kind li ches Ge mü te preist aus Er fürcht vol lem Zei be dei ne

Die bes die kein mensch lich Den ken misst / die kein mensch

Da
lich Den ken misst.

Capo.

Am 25. Sonntage nach Trinitatis.

Ein zar tes Kind hat mir gends groß're Lust / als an der treu en Mutter Brust; kein

Schän gen kann sich vor der Wöl fe Klau en in sich ver-zur / als bey dem Hir ten /

schau en : so kann ein Christ bey Chri sto auch al lein ver gnügt und si cher seyn.

Wenn a ber der zu wol len scheinet, wenn ihn die Ge se fer ne mei net / was